

# Tischvorlage

GEMEINDE OVELGÖNNE  
Bürgermeister

Ovelgönne, 09.12.2019

Drucksache Nr.

**94/2019**

## Verwaltungsvorlage

Entscheidung durch

VA

Rat/öff.

Rat/nichtöff.

über	Sitzung Nr.	Datum
Verwaltungsausschuss	36.	09.12.2019

Federführende Dienststelle	Fachbereich	Verfasserin / Verfasser der Vorlage	Zeichen
Bürgermeister		Christoph Hartz	

Betreff	Interkommunales Gewerbegebiet

### I. Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister wird vom Rat ermächtigt, planerische Vorbereitungen in Zusammenarbeit mit weiteren Kommunen und dem Landkreis Wesermarsch zu treffen zur Entstehung eines interkommunalen Gewerbegebietes im Landkreis Wesermarsch.

Haushaltsrechtliche Belange, die die Gründung einer Gesellschaft oder ähnliches betreffen, sind von diesem Beschluss nicht erfasst.

### II. Begründung

Bereits seit 2013 befasst sich die Gemeinde Ovelgönne intensiver mit der Idee, zusammen mit anderen Kommunen im Landkreis Wesermarsch ein interkommunales Gewerbegebiet, welches territorial in den Flächen der Stadt Nordenham und der Gemeinde Stadland liegt, zu verwirklichen. Auslöser dieser Idee ist der geplante Bau der Autobahn A 20. Unter Heranziehung eines Gutachtens der regecon aus dem Jahr 2011 und der Unterstützung der Wirtschaftsförderung sollen Wege gefunden werden, zum Standort und zum gesellschaftlichen Konstrukt eines interkommunalen Gewerbegebietes. Diese Zusammenarbeit verursacht zunächst keine finanziellen Kosten, beinhaltet aber den Arbeitseinsatz der Bürgermeister und ggfls. der Verwaltung.

Christoph Hartz

#### Anlage:

Konzeption für die Gewerbeflächenentwicklung und -vermarktung im Landkreis Wesermarsch von September 2011 der regecon – Umfang: 156 Seiten



Gruppe im Rat  
der  
Gemeinde Ovelgönne



EINGEGANGEN

12. Sep. 2019

Gemeinde Ovelgönne

VA + RAT

dama & presse

12.11.19  
9/12/2019

Herrn  
Christoph Hartz  
Bürgermeister  
Rathaus

26939 Oldenbrok-Mittelort

26939 Ovelgönne, den 9. September 2019

Sehr geehrte Herr Bürgermeister,

bitte reichen Sie den Antrag zur Beratung und Entscheidung an den Rat und seine Gremien weiter:

**Antrag: Interkommunales Gewerbegebiet Havendorf**

Der Bürgermeister wird beauftragt gegenüber der Öffentlichkeit, insbesondere der Nordwest Zeitung, klarzustellen, dass er mit seiner Teilnahme in Rodenkirchen die rechtlichen Möglichkeiten gemäß RROP darstellen wollte.

Er hat darauf hinzuweisen, dass der Rat der Gemeinde Ovelgönne bisher in keiner Weise über eine Beteiligung beraten und entschieden hat.

**Begründung:**

Laut Bericht der NWZ beteiligen sich die Gemeinde Stadland, die Stadt Nordenham und die Gemeinde Ovelgönne. Hierfür liegt allerdings bislang kein Beschluss des Rates vor.

Auf Grund der Aussagen unseres Bürgermeisters auf der öffentlichen Versammlung in Rodenkirchen entsteht bei unseren Bürgern und in der Öffentlichkeit der Eindruck, dass eine Beteiligung der Gemeinde Ovelgönne an dem interkommunalen Gewerbegebiet schon beschlossene Sache ist!

Viele Bürger sind verunsichert und fragen sich, ob denn die Gemeinde kein eigenes Gewerbegebiet in eine Planung einbeziehen kann?

Mit freundlichen Grüßen

Tnom:  
Gruppensprecher